Halle und Umgegend.

Halle, 10. Juli.

— Heute früh 7 Uhr 52 Min. ist Bischof Hubertus von Paderborn wieder von Halle abgereist. Derselbe hat sich von hier nach Torgau begeben, woselbst die Rundreise durch den Sprengel vorläufig abgebrochen werden soll; später wird der Bischof noch verschiedene Ortschaften, u. a. auch Weißenfels besuchen. — Ueber den Aufenthalt des Bischofs in Halle wird uns noch mitgetheilt: Gestern vormittag holten die Kinder der katholischen Gemeinde den kirchlichen Würdenträger aus der Pfarrwohnung ab und geleiteten ihn in Prozession zur Kirche, in welcher er zunächst einem feierlichen Levitenamte unter einem Thronhimmel sitzend beiwohnte, worauf er von 10—12 Uhr die Firmung vollzog. Am Nachmittag empfing der Bischof die Geistlichen des Dekanats Halle, dann die Mitglieder des Kirchenvorstandes und endlich etwa 30 Arbeiter polnischer Nationalität, die unter Führung eines polnischen Propstes erschienen waren. Um 5 Uhr begab sich der Bischof wieder in die Kirche, gab einer von Hrn. Pfarrer Schwermer ertheilten Christenlehre längere Fortsetzung und nahm dann die Vorstellung der Mitglieder aller hier bestehenden kirchlichen und weltlichen katholischen Vereine entgegen. Der Bischof richtete an die Erschienenen eine Ansprache und ermahnte dieselben, ferner fest zusammenzuhalten und alle Pflichten als Mitglieder der Kirche und des Staates treu zu erfüllen. Die Feier schloß mit dem vom Gesangverein „Cäcilia" gesungenen Tedeum. Den von der katholischen Gemeinde erworbenen Kirchhauplatz an der Mauergasse besichtigte der Bischof im Vorbeifahren bei einer Rundfahrt durch die Stadt.

Verein für Erdkunde zu Halle.

Zum Ziele seines diesjährigen Sommerausflugs hatte sich der Verein das herrlich im Unstrutthale gelegene Städtchen Freyburg gewählt. Nachdem ein Frühzug die zahlreichen Theilnehmer dorthin gebracht hatte, wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein genommen. Der erste Besuch galt der herrlichen im gotischen und romanischen Stile gebauten Stadtkirche mit ihren stattlichen Glockenthürmen. Von der ursprünglichen Kirche ist nur noch ein einziger Stein, Daniel in der Löwengrube darstellend, erhalten und in die neue Kirche eingemauert. Der Hochaltar mit kunstvollen Holzschnitzereien, betreffend das Leben der Maria, der auch die Kirche geweiht war, bietet viel Sehenswerthes, darunter einige Bilder und ein altes Taufbecken. Auf dem Altar liegt eine alte, mit Silber beschlagene Bibel, das Geschenk eines Landesherrn. Die Wände der Kirche zieren die Chorstühle der Herzöge von Sachsen-Weißenfels und die Grabsteine einiger Edlen von Freyburg. — Der Kirche gegenüber liegt die Superintendentur, in welcher der bei Leipzig geschlagene Kaiser Napoleon beim damaligen Superintendenten Keil frühstückte und in aller Ruhe sich mit ihm über die Unterschiede der evangelischen und katholischen Beichte unterhielt. In dem Hause weilte auch Prinz Wilhelm von Preußen. Am Rathhaus vorüber, das nach verschiedenen Bränden im 17. Jahrhundert neu gebaut ist, führt der Weg nach dem Markt mit dem alten Reiterstandbild des Herzogs Christian von Sachsen-Weißenfels. Das Sandsteinbild trellt den Herzog dar, wie er gepanzert und gepornt, den Neid überreitet. In unmittelbarer Nähe befindet sich auf dem Gottesacker der Oberstadt das Grab des alten Turnvater Jahn; dasselbe ist eingefaßt von einem Eisengitter und geschmückt mit einem von deutschen Turnern errichteten Denkmal mit der Büste des Verewigten. Ferner sind am Grabe noch kleinere von Turngauen gestiftete Tafeln angebracht. Eine Erinnerungsturnhalle wird, wie den Lesern der „Saale-Ztg." bekannt, jetzt in Angriff genommen. — Man vereinigte sich nunmehr zu einem Vortrage des Herrn Prof. Dr. Kirchhoff über die geographische Lage und die dadurch bedingten historischen Schicksale Freyburgs. Die Stadt liegt in einem Kessel, der durch die von allen Seiten hart an die Unstrut herantretenden Berge gebildet wird. Diese werden gebildet vom unteren Muschelkalk, über welchem früher auch mittlerer lag, der aber infolge von Wegschwemmungen verschwunden ist. Auf die westlichen Hänge des Thales hat der Wind eine Schicht von Löß aufgeweht. Durch den Muschelkalk ziehen Bänder von Schaumkalk, der in der Umgegend vielfach, insbesondere zum Hausbau, verwendet wird. Ueberragt wird die Stadt vom alten Schloß Neuenburg, welches von dem Erbauer der Wartburg, Ludwig dem Springer, wahrscheinlich erst nach 1085, erbaut ist. Hier hat der Dichter Heinrich von Veldeke als Gast des Landgrafen Hermann seine Eneide vollendet und oft haben die thüringischen Landgrafen auf dem Schloß Hof gehalten. Nach ihrem Aussterben ging das Schloß an die Markgrafen von Wettin über, welche dasselbe bis 1815, fast ununterbrochen besaßen. Oft hat in dieser Zeit die alte Unstrutbrücke bei Freyburg eine wichtige Rolle gespielt. Im Schmalkaldischen Kriege wurde das Schloß arg mitgenommen, aber wieder restaurirt; im dreißigjährigen Kriege plünderten und brandschatzten Tillysche Schaaren die Stadt, bis sie von Gustav Adolf befreit wurde. Unter der Linie der Herrschaft Sachsen-Weißenfels wurde die Stadt und vor allem das Schloß ausgebaut, unter anderem auch ein tiefer Brunnen in demselben angelegt. Zwei große Brände in den Jahren 1682 und 1694 haben dann die Stadt verwüstet, so daß Freyburg jetzt in wesentlich neuer Gestalt wiedererstanden ist. Vor und nach der Schlacht bei Roßbach zogen französische Armeen durch die Stadt; Soubise selbst kam in wilder Flucht in die Stadt und ließ sich hier eine Wunde verbinden. Ihm folgte der große König selbst und wurde vom Rath der Stadt begrüßt und mit einem einfachen Frühstück bewirtet. Nach der Schlacht bei Jena floh die Königin Luise über die Unstrutbrücke bei Karsdorf. Nach der Schlacht bei Leipzig benutzte Napoleon das Unstrutthal zum Rückzug, da das Saalthal gesperrt war. Er ließ Notbrücken über die Unstrut schlagen, die Höhen mit Artillerie besetzen und leitete in aller Ruhe persönlich den Uebergang seiner Truppen. Einige Tage später langten die Verbündeten an, mit ihnen Blücher und der Prinz Wilhelm, der zu seinem Generalstabe gehörte. Im Jahre 1815 wurde dann Freyburg dem preußischen Gebiete einverleibt. Seit dieser Zeit hat die Stadt keine große Rolle mehr gespielt. Die Anlegung der Unstrutbahn hat das paradiesische Thal mehr erschlossen.

An den Vortrag schloß sich ein Mahl an, das Gelegenheit bot, die Gewächse der umliegenden Rebenhügel kennen zu lernen. Danach folgte ein Spaziergang nach dem Schlosse Neuenburg, zu dem ein Promenadenweg hinaufführt. Im Schlosse betritt man zuerst die kleine romanische Doppelkapelle, die zwei Stockwerke umfaßt und schönen architektonischen Schmuck zeigt. Besonders kunstvoll ist der Altarschrein in gothischer Form gearbeitet. Durch einen Gang tritt man in den Rittersaal mit den Bildnissen mehrerer Herzöge und weiter in das an den erwähnten Aufenthalt der Königin Luise erinnernde Luisenzimmer, ein Eckzimmer, von welchem man eine prächtige Aussicht genießt. Im Schloßhofe ist der Brunnen sehenswerth; derselbe ist 130 m tief, und es macht einen überraschenden Eindruck, wenn der vom Schloßwächter in den Brunnen hinabgelassene Lichtschwimmer aus der Tiefe nur noch hervorschimmert. Auf dem Rückwege vom Schlosse hatteten man dem Jahnshause, das viele Erinnerungen an den Turnvater enthält, einen Besuch ab und begab sich zu einem Abschiedstrunk nach dem herrlichen Garten der Schaumweinfabrik. Eine fidele Rückfahrt beschloß den in hellster Laune verlebten Tag.

Nachtrag.

Paris, 10. Juli. [Tel.] Die Deputirtenkammer lehnte mit 279 gegen 149 Stimmen ab, in die Berathung eines Antrages auf Erlaß einer Amnestie für die aus Anlaß der jüngsten Unruhen im Quartier Latin verurtheilten Personen einzutreten. Der Ministerpräsident Dupuy sagte zu, gegenüber der studirenden Jugend Milde walten zu lassen.

Paris, 10. Juli. [Telegr.] Ueber die Gründe der Zurückziehung der Demission Petral's wird gemeldet, daß Präsident Carnot unter Hinweis auf die politische und gouvernementale Lage Petral auf das dringenste ersucht habe, im Amte zu bleiben. In einem gestern abgehaltenen, bis 1 Uhr nachts ausgedehnten Ministerrathe stellten die Minister Petral vor, daß sein Rücktritt die Berathung des Budgets und die Interessen der Republik schädige und die Demission des ganzen Kabinets hervorrufen würde. Außer einer anderweiten Besetzung der pariser Polizeipräfektur wurde im Ministerrathe eine schleunige Reorganisation der Polizei beschlossen; ferner wurde der Beschluß gefaßt, der Kammer auf deren Verlangen sofort Aufklärung über die allgemeine Politik und über die Frage der geistlichen Kongregationen zu geben.

London, 10. Juli. (Reuters Bureau.) Nach Telegrammen aus Rio Grande do Sul ist ein theilweiser Aufstand wieder ausgebrochen. Die Stadt Rio Grande soll von Aufständischen belagert sein. Der Eisenbahnverkehr ist abgeschnitten. Die Aufständischen nehmen ihren Feldzug wieder auf. Hundert von bewaffneten Passagieren, welche von einem Insurgenten befehligt wurden, nahmen von dem Dampfer „Guapite", nachdem derselbe Buenos Ayres verlassen hatte, Besitz und brachten denselben gestern nach Rio Grande.

Fahrtiefen vom 7. Juli.

Elbe. Von der sächsischen Grenze bis Torgau. 1,05 m bei Lisenig km 122,2. 1,10 m bei Martinskirchen km 131,2. 1,10 m unterhalb des Stehlaer Sandes km 136,5. 1,01 m bei Ammelgosswitz km 138,4.

Von Torgau bis obere Anhaltische Grenze. 1,05 m zwischen der Chaussee- und Eisenbahnbrücke bei Torgau km 155,2. 1,15 m unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Torgau km 156,0. 1,15 m oberhalb des Rothen Ochsen km 162,5. 1,10 m bei Lichtenburg km 171,0. 1,10 m bei der wörlitzer Fähre km 177,2. 1,00 m am sogenannten Kalb km 187,4. 1,05 m bei Iserberka km 203,2. 1,10 m unterhalb der Hohendorfer Rinne km 210,5. 1,00 m bei der Probstei km 211,4.

Untere Anhaltische Grenze bis Saalemündung. 1,00 m unterhalb Steckby, Anfang des Parallelwerks km 252.

Saalemündung bis Magdeburg. 1,00 m beim Barbyer Heeger unterhalb (Barbyer Fähre) km 292—293,0. 0,90 m am Drachenberg km 315,5.** 0,95 m oberhalb Westerhüseuer Fähre km 317,5. 1,05 m bei Salbke km 318,7.* (*Fahrrinne durch Bober und **Signatkörbe bezeichnet

Berliner Börse vom 10. Juli.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in getheilter Tendenz bei ziemlicher Festigkeit in Fonds und relativ guter Haltung in Montanwerthen. Dagegen lag der Bankaktienmarkt trotz guter Tendenz der wiener Vorbörse matt bei grösseren spekulativen Abgaben in leitenden Banken. Auch heimische Eisenbahnen waren zumeist abgeschwächt, Schiffahrtsaktien schwächer. Sehr fest dagegen waren Russische Noten auf den jüngsten Ausweis über den Saatenstand in Russland und gleichzeitig auf die Annahme, dass die deutsch-russischen Zollvertragsverhandlungen in nächster Zeit konkretere Gestaltung erfahren dürften. In 2. Börsenstunde sehr stilles Geschäft bei mässiger Besserung in Banken, Behauptung in Montanwerthen und Schiffahrtsaktien. Fremde Eisenbahnen träge, Warschau-Wiener schwächer, Prinz Henrybahn flau, schweizerische umsatzlos, italienische schwach. Türkenloose gedrückt, Fonds stetig, Mexikaner besser.

Von der Getreidebörse. Die fortdauernde Dürre ist das Motiv für die Zurückhaltung der Verkäufer für Getreide; die daraus hervorgegangene Festigkeit der Stimmung hat zu beträchtlicher weiterer Preissteigerung aber nur im Handel mit Hafer geführt. Weizen und Roggen brachten es bei schwachem Umsatz zu keiner wesentlichen Besserung. Rüböl blieb still und ohne Aenderung im Werthe. Spiritus war in sehr beschränktem Verkehr und eher matter Haltung.

Weizen: Juli 160,50, Juli-Aug. 160,50, Sept.-Okt. 164,25, besser.
Roggen: Juli 146,50, Juli-Aug. 146,50, Sept.-Okt. 149,25, ermattet.
Hafer: Juli 182,50, Juli-Aug. 167,50, Sept.-Okt. 158,75, höher.
Rüböl: Juli 46,40, Sept.-Okt. 48,60, still.
Spiritus: (70er Waare) loco 37,00, Juli 35,60, Aug.-Sept. 35,60, schwach.

Kursnotirungen

vom 10. Juli 2 Uhr nachm.

Geldsort., Banknot. u. Coupons.		
Sovereigns		20,330
20 Francs-Stücke		16,26bz
Gold-Dollars		4,17½G
imperials		— —
Belgische Noten		80,90bz
Englische Banknoten		20,40bz
Französische Noten		81,30bz
Holländische »		— —
Italienische »		76,90bz
Oesterreichische »	100 Fl.	165,00bz
Russische »	100 R.	216,70bz
Schweizer »		81,00bzB

Deutsche Fonds u. Staatspap.			
Deutsche Reichs-Anl.	4	108,60bz	
do. do.	3½	101,00G	
do. do.	3	86,75G	
Preuss. Consol. Anleihe	4	107,70bz	
do. do.	3½	101,25bz	
do. do.	3	86,75G	
Staats-Anleihe 1868	4	101,70bz	
Staats-Schuld-Scheine	3½	159,00bzG	
Barmer Stadt-Anleihe	3½	— —	
Berliner Stadt-Obl.	3½	99,40bz	
do. do. 1892	3½	99,75bz	
Hallesche Stadt-Obl.	3½	— —	
Magdeburger St.-Anl.	3½	98,00G	
do. do. neue	4	— —	
Westpr. Prov.-Anl.	3½	— —	
Landsch. Central	4	— —	
do. do.	3½	98,50bz	
do. do.	3	86,60bz	
Ostpreussische	3½	97,75B	
Posensche	4	102,40G	
Sächsische	4	— —	
Westpr. ritsch. l. l. B.	3½	97,90G	
Pommersche	4	103,40bz	
Posensche	4	103,40B	
Preussische	4	103,40B	
Sächsische	4	103,40bz	
Schlesische	4	103,30G	
Bremer Anl., 85, 87 u. 89	3½	98,50B	
Hamb. Staats-Rente	3½	98,20bz	
do. Staats-Anl. 1886	3	85,40bz	
Sächs. Staats-Anl. 1869	3½	— —	
do. Staats-Rente	3	87,25G	

Ausländische Fonds.		
Argent. Gold-Anl. 5	—	50,30bz
do. innere do. 4½	—	39,80bz
Bukar. Stadt-Anl. 1884	5	98,30bz
do. do. 1888	5	96,60bz
Buen.-Aires Gd. A. 5000	—	37,90bz
Chilen. Gold-Anl. 1889	4½	83,80bz
Chinesische Anleihe	5½	105,00bz
Egyptische priv. Anl.	3½	— —
do. do. do.	4	101,20bz
Griech. Anl. 1881—84	5	47,50bz
do. kons. Goldrente	4	33,50bz
do. Monopol-Anl.	4	45,50bz
do. Gold-Anl. v. 1890	5	38,90bz
Italienische Rente	5	99,10bz
Lissb. St.-Anl. 86, I. u. II.	4	53,40bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	66,75bz
do. Staats-Eisenb.-Obl.	3	— —
Norweg. Staats-Anl. 88	3	— —
Oesterr. Gold-Rente	4	97,50bz
do. Papier-Rente	4½	94,80bz
do. Silber-Rente	4½	94,60bz
Port. Staats-Anl. 86—89	fr.	33,00bz
Rum. St.-Anl. II.-VIII.	4	82,20bz
Rumän. fund.	5	102,00bz
do. amort.	5	96,50bz
do. do. 1891	4	83,00bz
Russ. kon. Anl. 1880/85er	4	98,15bz
do. Gold-Rente 1883	6	103,25bz
do. do. 1884	5	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	99,50bz
do. do. 5er	4	99,50bz

Russ. Orient-Anleihe II.	5	68,80bz
do. do. III.	5	69,60bz
do. Nicolai-Oblig.	4	98,20bz
do. Boden-Kredit	5	108,30bz
do. do. gar.	4½	103,30bz
do. Centr.-B.-Pr. f. S.	5	— —
Schwed. St.-Anl. 1886	3½	— —
do. do. 1890	3½	96,40bz
do. Ipy.-Pfdbr. 1879	4½	— —
do. do. 1878	4	101,75bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	81,20bz
do. Rente 1884	5	78,50bz
do. Rente 1885	5	78,10bz
Ungar. Gold-Rente 1000	4	95,70bz
do. do. 500	4	96,00bz
do. do. 100	4	96,50bz
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	103,75bz
do. do. 100	4½	103,75bz
do. Gold-Invest.-Anl.	5	— —

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aachen-Mastricht	3½	60,50bz
Altenburg-Zeitz	10 1/10	101,50bz
Dortmund-Gronau-E.	4½	101,00bz
Ludwigshf.-Bexbach	9½	225,75bz
Lübeck-Büchen	6¾	132,50bz
Mainz-Ludwigshafen	4½	109,40G
Marienburg-Miswkaw	1½	74,90bz
Ostpreussische Südbahn	1	75,60bz
Saalbahn	0	23,75bz
Weimar-Gera	0	13,20bz
Werrabahn	1 9/10	50,10bz

Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien.		
Aussig-Teplitz	20	570,50bz
Böhmische Nordbahn	5 2/5	— —
do. Westbahn	7½	179,75G
Dux-Bodenb. St.-A.	12	— —
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	4½	— —
Graz-Köflach	7	123,50bz
Kaschau-Oderberg	4	— —
Kronpr. R. St. Sch.	4¾	96,80G
Lemberg-Czernowitz	6½	— —
Oesterr. Nordwestb.	5	— —
do. B. Elbethalb.	5¾	115,90bz
Südösterreich. (Lomb.)	1/5	43,30bz

Ivanger-Dombrowo	5	104,10bz
Kursk-Kiew	14 6/5	— —
Russ. Südwestb.	5 4/5	78,00G
Warschau-Teresopol	5	104,90G
Warschau-Wien	17 1/5	— —

Canada-Pacific	5	72,80bz
Gotthardbahn	8	156,80bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	100,75bz
Lüttich-Limburg	0 6/5	24,25bz
Luxemb. Pr. Hnr.	2 3/5	60,50bz
Schweizer Centralbahn	4 4/5	116,80bz
do. Nordostbahn	5	168,80bz
do. Unionbahn	2	74,90bz

Bank-Aktien.		
Berg.-Märk. B. i. Elberf.	7	127,75G
Berliner Handels-Ges.	6	136,00G
do. Bank	6	105,75G
Börsen-Handels-Verein	6½	131,00B
Bremer Bank Markst.	4½	104,00G
Breslauer Disk.-Bank.	5	101,10G
do. Wechsl.-Bank	4½	98,10G
Darmstädter	5 1/5	133,60bz
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	8	157,00bz
do. Effekt.-B. (Hahn)	6	110,90G
do. Genossenschaftsb.	4 8/5	118,60G
do. Hypothekenbank	7	120,50B
Diskonto-Kommandit	6	178,30bz
Dresdener Bank	7	139,50G
do. Bank-Ver.	6½	110,30G
Gothaer Zettelbank	5	113,00B
do. Grund-Kredith.	3½	89,10G
do. do. junge	3½	93,10G

Leipziger Kreditanstalt	6½	173,00G
Maklerbank	5	109,80B
Meininger Hypothenb.	6	109,25B
Mitteldeutsche Kreditb.	4½	97,25G
Nationalb. f. Deutschl.	5	109,00bzG
Nordd. Bank-Aktien	4½	128,75G
Oesterreich. Kredit ult.	9 6/5	— —
Petersburger Diskontob.	6	— —
do. Internationalb.	10	— —
Preuss. Boden-Kredit	7	132,60G
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	160,10G
do. Hyp.-B. (Spielh.)	6½	125,50G
do. do. (Hilfower)	6	105,25G
do. do. volle	6	109,50G
Realkredit-Bank	5	96,90G
Reichsbank	6 3/5	159,80G
Russ. B. f. ausw. Handel	5	— —
Sächsische Bank	4½	115,80G
Schaaffhaus. Bank-Ver.	6	112,00bz
Schlesischer Bank-Ver.	5½	115,25G

Industrie- u. Bergwerks Aktien.		
Allgem. Elektr. (Edison)	—	132,75G
Anglo-Kont. Guano	11 6/5	141,60bzB
Anhalter Kohlen	4½	88,75B
do. Maschinen	—	— —
Aplerbeck	7	117,00G
Arenberger Bergwerk	40	385,00G
Berl.-Anh. Maschinen	—	128,50B
Berliner Buckbrauerei	0	51,00G
do. Böhm. Brauh.	12	— —
do. Brauerei Königst.	4	113,00G
do. do. Patzenhofer	16	307,75G
do. do. Schultheiss	—	250,75G
do. Union Gratweil	3	98,50G
do. Elektricit. W.	—	143,00G
Bismarckhütte	—	145,50bz
Bochumer Gusstahl	—	122,50G
Bonifacius Bergwerk	6	94,00G
Bresl. Eisenb.-W., Linke	10	153,75B
Breslauer Oelwerke	—	91,25B
Chemnitz. Masch. Zimm.	—	102,10G
Concordia Bergwerk	5½	79,90bz
Cröllwitzer Papier	—	121,50G
Dannenbaum	—	84,30bz
Donnersmarckhütte	0	85,75G
Dortmund. Brgb. St.-Pr.	—	— —
do. Union St.-Pr.	—	57,00bz
Egestorff-Salzwerke	8	128,50G
Ellenburger Kattun	0	— —
Eisenb. Thale St.-Pr.	—	— —
Eschweiler Bergwerk	—	80,50G
Freund Masch. conv.	—	218,00G
Gelsenkirchen Bergw.	9	129,75bz
Glauziger Zuckerfabr.	3½	112,50B
Greppiner Werke	4	78,50bz
Grosse Berl. Pferdeb.	12½	222,75bz
Gruson	—	— —
Hallesche Maschinen	35	286,00bz
Hamburger Packetfahrt	0	94,75bz
Harkort St.-Pr. konv.	0	79,25bz
do. Brückenb. konv.	—	127,10bz
do. do. St.-Pr.	—	147,30bz
Harpener Bergbau	—	125,50G
Hasmann, Sächs. M.-F.	6	143,10G
Heinrichshall	10	127,25G
Hibernia & Shamrock	5½	101,60bz
Hildebrandt Mühlen	—	164,50B
Hörder-Hütten konv.	0	12,50G
do. Stammprior.	0	29,00G
Kaliwerke Aschersleben	10	38,25bz
Kette Dampfschiffahrt	1	57,00G
Körbsdorfer Zuckerfab.	2½	108,50bz

Lauchhammer konv.	—	98,10G
Laurahütte	—	104,75B
Leipz. Brauerei Riebeck	10	177,00bz
Leopoldshall chem. Fb.	—	81,50bz
Luise Tiefbau konv.	—	56,75bz
do. do. St.-Pr.	—	102,50G
Magdeburger Bergwerk	20	233,75B
do. Pferdebahn	6	— —
Marienhütten b. Kotzenau	—	46,90bz
Massen Bergwerk	0	45,00bz
Menden & Schwerte kv.	—	52,00G
do. St.-Pr.	—	66,00G
Norddeutscher Lloyd	1½	113,50bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	½	49,00G
do. Eisen-Industr.	4½	102,25G
Phönix B.-Akt. Lit. A.	—	100,25G
do. abgest.	—	116,25G
Pluto, Bergwerk	11½	125,50B
do. do. konv.	11½	140,00bz
Pomm. Masch. konv.	3½	67,75G
Riebeck Montanwerke	11	157,90bz
Rositzer Kohlen	—	94,00B
do. Zuckerfabrik	3	74,25G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	127,50B
do. St.-Pr.	7	— —
Saline Salzungen	6 2/5	98,75bz
Schäffer Walcker	5	92,00B
Schlesische Cement	7½	133,25B
do. Zinkhütten	15	185,00B
Schwartzkopff	—	231,00G
Stadtberger Hütte	—	229,75G
Stassfurt, Chem. Fabr.	—	147,50B
Stettiner Cem. Bredow	2	87,50B
Stollberger Zink-Akt.	1	38,00B
do. do. St.-Pr.	6	107,25B
Sudenburg, Maschinen	14	92,00B
Thüringer Salinen	5½	78,00G
Trust Aktien	—	127,30G
Westeregeln Alkali	0	— —
Westf. Draht-Industrie	—	103,10G
do. Union St.-Pr.	—	— —
Wittener Guss	—	121,00B
Wurm-Revier	—	94,75G
Zeitzer Maschinen	20	232,00G

Wechsel.			
Austerd.-Rott.	100 Fl.	8 T.	168,30bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,85bz
Kopenhagen	100 Kr.	10 T.	112,35bz
London	1 Lstrl.	8 T.	20,40bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00bz
Wien	100 Fl.	8 T.	164,95bz
Schweiz	100 Frs.	10 T.	80,95bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,35bz
Petersburg	100 S. R.	3 W.	216,25bz

Bank-Diskonto.	
Amsterd. 3. Berlin 4 (Lomb. 4½ bezw. 5). Brüssel 3. London 3. Paris 2½. Petersburg u. Warschau 4½. Wien 4. Italien. Plätze 5. Schweiz 5. Skandinavische Plätze 5. Kopenhagen 4. Madrid 5. Lissabon 4. Privat-Diskont 2¾.	

Umrechnungs-Sätze.			
1 Francs	0,80 M.	1 M. Banco	1,50 M.
1 Lira	0,80 M.	1 Krone	1,125 M.
1 Lei	0,80 M.	1 Rubel	3,20 M.
1 Peseta	0,80 M.	1 Peso	4,20 M.
1 Gld. ö. W.	2,00 M.	1 Dollar	4,20 M.
1 G. sdd. W.	12,00 M.	1 Lstrl.	20,00 M.
1 G. holl. W.	1,70 M.		

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: behauptet.

Kredit	235,90	Dux-Bodenbach	243,50
Lombarden	43,10	Gotthardbahn	156,40
Diskonto-Kommandit	178,10	Dortmunder Union	59,40
Deutsche Bank	156,70	Laurahütte	104,10
Darmstädter Bank	133,50	Bochumer Guss	122,10
Handels-Gesellschaft	135,60	Harpener	125,40
Dresdener Bank	138,90	Gelsenkirchen	129,75
Nationalbank f. Deutschland	109,60	Hibernia	101,90
Marienburg-Miswka	74,40	Trust	127,75
Ostpreussische Südbahn	75,00	Norddeutscher Lloyd	113,00
Warschau-Wien	202,25	Russische Noten	217,00
Buschtiehrader	215,90		

(Weitere Kursnotirungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., Alte Promenade 10, Fernsprecher 453.
An- u. Verkauf von Werthpapieren, Effecten-Versicherung u. Kontrole etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930710054/fragment/page=0001

Meteorologische Station zu Halle. (Ortszeit.)

	9. Juli 9 U. ab.	10. Juli 7 U. mrg.
Barometer Millimeter	753,3	754,6
Thermometer Celsius	18.8	20,7
Rel. Feuchtigkeit	73 %	76 %
Wind	NW 1	NW 1

Maximum der Temperatur am 9. Juli: + 33.7° C.
Minimum „ „ „ 10. Juli: + 17.8° C.
Wasserwärme der Saale, mitgeth. v. Flora-Bade: 20° R.

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Mexikanische Finanzen. Nach einem Kabeltelegramm der „Frkf. Ztg.“ aus Mexiko dekretirte die Regierung in Hinblick auf das für 1893 infolge des Ernteausfalles zu erwartende Defizit und infolge des Rückganges des Silberpreises neue Steuern, deren Ertrag mit 3,000,000 Dollars in Aussicht genommen ist. Ausserdem hofft die Regierung Ersparungen im Betrage von 4,000,000 Dollars durchzuführen, so dass gegen den Voranschlag von 44,000,000 Doll. die neuen Ansätze sich um 7,600,000 Doll. günstiger stellen. Falls dies nicht ausreichen sollte, wird eine weitere Ausgabenverringerung ins Auge gefasst.

Centralstelle für Obstverwerthung in Frankfurt a. M.

Wie sehr die Errichtung einer solchen Centralstelle dem Bedürfnisse entsprochen hat, geht aus den zahlreichen Anmeldungen hervor, die schon in der ersten Woche eingegangen sind. Es wurden in dem genannten Zeitraume angeboten: 267,650 kg Aepfel, 10,250 kg Birnen, 50,000 kg Kirschen, 18,550 kg Aprikosen, 6570 kg Johannisbeeren, 2100 kg Pflaumen, 5100 kg Mirabellen, 12,000 kg Reineclauden, 870 kg Stachelbeeren, 450 kg Trauben, 17,500 kg Zwetschen, 500 kg Maulbeeren, 290 l Obstbeerweine. Die Nachfragen waren erheblich grösser, sie betrugen nämlich: 647,500 kg Aepfel, 157,000 kg Birnen, 150,000 kg Kirschen, 4800 kg Aprikosen, 16,700 kg Johannisbeeren, 32,000 kg Pflaumen, 15,050 kg Mirabellen, 9,000 kg Reineclauden, 76,000 kg Zwetschen, 250,300 kg Heidelbeeren, 500 kg Himbeeren, 1030 kg Erdbeeren, 51,000 kg Nüsse, 2500 kg Pfirsiche, 20,000 kg Preiselbeeren, 1000 kg Hagebutten, 750 kg Tomaten. Nicht berücksichtigt in dieser Aufstellung sind die zahlreichen Anmeldungen bezw. Nachfragen, bei denen ein bestimmtes Quantum nicht angegeben, bei denen nur von „größeren“ Posten oder von „jedem Posten“ die Rede war. Zur ordnungsmässigen Erledigung der eingehenden Angebote ist es aber nothwendig, dass die angebotenen oder gewünschten Posten wenigstens annähernd nach dem Gewichte bezeichnet werden.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 8. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: Der Reichspostdampfer „Karlsruhe“, nach Australien bestimmt, ist am 6. d. in Antwerpen angekommen, „Gulf of Mexico“, von New York kommend, hat am 6. d. Lizard passirt, „Asia“, vom La Plata kommend, hat am 6. d. St. Vincent passirt, „Graf Bismarck“ hat am 7. d. die Reise von Antwerpen nach Bremen fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Preussen“, von Ostasien kommend, ist am 7. d. in Antwerpen angekommen, der Reichspostdampfer „Salier“, von Australien kommend, ist am 7. d. in Genua angekommen, „München“, am 22. Juni von Bremen und am 5. d. von New York abgegangen, ist am 7. d. in Baltimore angekommen.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A.-Gesellschaft.

„Cassius“ und „Rhenania“, von Hamburg, am 8. d. in St. Thomas eingetroffen.

„Chemnitz“ und „Rugia“ von Hamburg, am 8. d. in New York eingetroffen.

Zucker.

Magdeburg, 10. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl., von 92proz. —,—, Kornzucker excl., 88proz. Rendement 18,30, Nachprodukte excl., 75proz. Rendement 17,50. Still. Brodraffinade I. 31. Brodraffinade II. 30,75. Gem. Raffinade mit Fass 30,50. Gem. Melis I. mit Fass 30,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 18,25 Gd., 18,35 Br., pr. August 18,40 bz., 18,45 Br., pr. September 17,30 bz., 17,35 Br., pr. Okt.-Dez. 15,07½ Gd., 15,10 Br. Ruhig.

Oelsaaten. Oelkuchen.

Hamburg, 8. Juli. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Oelkuchen. Die Nachfrage sowohl für greifbare Waare wie für Herbst- und Winterlieferung blieb bei sämmtlichen Kraftfuttermitteln fortdauernd grösser, als das Angebot; wenngleich hierbei einzelne Artikel etwas höher bezahlt werden, so sind weitere Preissteigerungen von Bedeutung, wie sie von auswärtigen Produktions-Plätzen in erster Linie für Erdnusskuchen gemeldet werden, an unserem Markt zunächst nicht eingetreten.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen, haarfrei, 140—164 M., do. in Haartuch gepresst, 142—154 M., Cocoskuchen 139—165 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 134—147 M., Sesamkuchen 130—145 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 126 M., Palmkuchen 119 M., Leinkuchen 149 M., per 1000 kg ab hier.

Kirchliche Anzeigen.

St. Moritz: Mittwoch den 12. Juli vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahl Dkfr. Nietschmann.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 8. Juli.

Aufgeboten: Der Schlosser Alfred Wittenberg und Emma Schneider (Gr. Wallstr. 32 und Blumenthalstr. 1). Der Handarb. Ignaz Oida und Marianna Surowa (Pfännerhöhe 45). Der Schmied Gustav Kittlaus und Anna Hermann (Thomasiusstr. 32 und Moritzzwinger 10). Der Kaufm. Max Jänicke und Hedwig Rehm (Mecklstr. 15 und Mühlweg 31). Der Gärtner Friedrich Ulbrich und Marie Engling (Aschersleben und Augustastr. 16). Der Nadler Hermann Stolle und Marie Reiche (Trödel 13). Der Fleischer Hermann Rümpler und Antonie Vetter (Domplatz 7 und Taubenstr. 12). Der Kaufm. Hugo Bruchlos und Agnes Petzold (Leipzig). Der Schneider Georg Kaiser und Martha Lautenbach (Leipzig). Der Pfarrer Richard Jacobi und Fretin Lina von Werthern (Donndorf und Merseburg). Der Fleischer Anton Heinert und Anna Heinert (Halle und Dauchwitz).

Berichtigung. Zu den Meldungen vom Sonnabend ist der Name Emma Molenhauer nicht richtig wiedergegeben.

Eheschließungen: Der Musiker Paul Böttcher und Emma Uhlemann (Parkstr. 18 und Parkstr. 7). Der Schmied Ernst Köhler und Anna Reuter (Dryandserstr. 28 und Herrmannstr. 4). Der Tischler Gustav Schmidt und Amanda Haase (Parkstr. 3 und Lafontainestr. 12). Der Marktheifer Karl Fleck und Marie Werther (Steinbocksgasse 4 und Leipzigerstr. 100). Der Tapezierer und Decorateur Karl Röhricht und Martha Schulze (Königstr. 21 und Spitze 38). Der Schlosser Wilhelm Kemper und Anna Gläsert (Dienstg und Mecklstr. 24). Der Bahnarb. Hermann Landmann und Klara Sendke (Thurmstr. 1 und Geiststr. 29). Der Dachdecker August Schnabel und Henriette Doberitz (Schützengasse 22 u. 24). Der Kaufm. George Claussen und Alma Lädicke (Schillerstr. 16 und Gr. Ulrichstr. 61). Der Silberarbeiter Ernst Wolff und Bertha Wagner (Weidenplan 3 und Schulberg 3). Der Maschinentechniker Hermann Poppe und Hedwig Richter (Leipzig-Lindenau und IV. Breitenstr. 11). Der Gärtner Franz Behrendt und Luise Möbius (Carlsfeld und Giebichenstein). Der Maler Max Roie und Auguste Hoffmann (Bauhof 3 und Schweitzkiesstr. 16). Der Eisendreher Willy Dietzel und Klara Schäge (Geiststr. 66 und Saalberg 23). Der Holzhändler Robert Uhde und Wilhelmine Wagner (Plodda und Asendorf).

Geboren: Dem Gastwirth August Görlitz eine T., Frieda Doris Anna (Krukenbergstr. 12). Dem Gastwirth August Spelling eine T., Luise Hermine Brandenburgerstr. 5). Dem Fabrikarb. Karl Krause ein S., Alfred Karl Friedrich (Grafeweg 11). Dem Schuhmacher Johann Schnoor eine T., Anna Friederike Emilie (Lessingstraße 7). Dem Maler Friedrich Gräfe eine T., Klara Bertha (Ludwigstr. 24). Dem Handarb. Franz Damm ein S., Otto Karl Ernst (Hirtengasse 9). Dem Handarb. Hermann Rothe ein S., Friedrich Paul (Spitze 15). Dem Handarb. Karl Dölz eine T., Frieda (Glauchaerstr. 20). Dem Zimmermann Max Sander ein S., Paul Max (Mecklstr. 23). Dem Schriftsetzer Karl Behle ein S., Hermann Bruno (Kangestr. 30). Dem Bergmann Otto Neumeister eine T., Henriette Marie (Oleanxstr. 9). Dem Handarb. Friedrich Fister eine T., Johanna Klara (Ludwigstraße 24). Dem Kutscher Friedrich Schröter ein S., August Friedrich Hermann (Leipzigerstr. 56). Eine unehel. T.

Gestorben: Des Stellmacher Franz Bosse T. Margarethe, 2 M. (Spitze 25). Des Schneider Ernst Kotitsch T. Marie, 3 M. (Domplatz 8). Des Modelltischler Franz Kienberg S., todtgeb. (Ludwigstr. 22). Des Zimmermann Otto Uhlrich S. Otto, 9 M. (Gr. Brauhausg. 7). Des Handarb. Friedrich Fister T. Ella, 1 J. (Ludwigstr. 24). Des Handarb. Franz Koch T. Marie, 1 J. (Klinik). Des Schneider Friedrich Uhlendorf T. Minna Klara, 1 M. (Fleischerg. 14). Des Dienstmann Karl Nabe T. Anna Bertha, 3 M. (Kellnerg. 17). Der Zinngiesser Karl Rothdurft, 54 J. (Klinik). Der Seiler Friedrich Könnecke, 39 J. (Klinik). Der Handarb. David Scheibe, 57 J. Zwei unehel. S., Eine unehel. T. und eine todtgeb. unehel. T.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 8. bis 8. Juli.

Stadt Hamburg. Privatmann Gröber a. Berlin. Frhr. v. Hammerstein a. Schwerin i/M. Vogt m. Fam. u. Frl. Bücking a. Hamburg. Frau u. Frl. Aschkinasse m. Jungf. a. Dresden; Sekretär Konig a. Czakowig (Böhmen). Ritterbd. v. Nowodi m. Schwest. Polen. Architekt Schorbach a. Hannover. Kaufleute: Fischland u. Graf a. Frankfurt a/M.; Freiberger a. Barmen; Böhm a. Berlin; Zinner a. Königsberg; Ebermann a. Hamburg.

Goldene Kugel. Oberforstmeister Frhr. v. Ketelhodt a. Rudolstadt. Rittmeister v. Oppeln m. Sohn a. Görlitz. Kgl. Oberförster Krieger m. Gem. a. Hoyerswerda. Hauptmann G. Felde m. Gem. u. Gutsbes. Görg a. Buersseide. Klostergutsbes. Felde a. Zeitz. Kaiserl. Rechnungsrath Buchmann, Frau Risch u. Frau Holtz a. Hamburg. Frau Justizrath Maurer a. Gräfenthal. Rentier Hoffmann u. Direktor Nicolaus a. Berlin. Landschaftsrath Wehle m. Frl. Tocht. a. Blugovo i/Posepr. Ingenieur Fischer a. Grätenbreich. Frau Schenkte m. Frl. Tocht. a. Hanau. Baronin du Cleduz a. Dresden. Fabrikant Hennberg a. Greiz. Dr. Vorber m. Gem. a. Blankenburg a/H. Prof. Graefner a. Wilhelmshafen. Schuermann u. Dolling a. Elmshorn. Chemiker Dr. Loß a. München. Rechtsanwalt Tromme m. Gem. a. Halberstadt. Kaufleute: Kloder m. Gem. a. Neu-Ruppin; Glaser m. Gem. a. Ratibor; Goldschmidt a. Duisburg; Lichtenfeller u. Helbenheimer a. Nürnberg; Moskodi a. Breslau; Kobbe u. Behrendt a. Berlin; Merz a. Schramberg; Knöchel a. Magdeburg.

Einiges über Geschäftsbücher!

Beim Ankauf eines Geschäftsbuches ist es nothwendig, auf zwei Eigenschaften ganz besonders zu achten, die bei den meisten Geschäftsbüchern nicht vorhanden sind: 1. das Contobuch muß — aufgeschlagen — absolut flach liegen, 2. das Papier darf am Rücken nicht gezogen oder gar weltig sein. Nur dann ist ein bequemes und korrektes Arbeiten im Contobuche möglich und die Haltbarkeit des Bandes garantirt. Die sächsische Geschäftsbücherfabrik **F. W. Kaiser, Plauen i/Vogtl.**, hat die Wichtigkeit der angeführten Eigenschaften seit Jahren erkannt und hat bei Herstellung ihrer Contobücher auf diese beiden Punkte ihr Hauptaugenmerk gerichtet. So zeichnen sich heute die Contobücher von **F. W. Kaiser, Plauen**, gerade dadurch vor allen andern vortheilhaft aus, daß bei diesen Büchern vermittels des neuen cachirten Springrücken, neben großer Haltbarkeit des Bandes, ein sofortiges leichtes und flaches Aufschlagen erzielt wird, und das Buch über die ganze Breite eine vollständig ebene Fläche bildet. Diesem Umstande verdanken die Kaiser'schen Contobücher auch ihre große Verbreitung. Ein gut sortirtes Lager aller gangbaren Liniaturen und Formate der Kaiser'schen Contobücher unterhält am hiesigen Platze die bekannte, bestrenommirte Spezialfirma für Conterbedarf, **Aug. Weddy, Leipzigerstraße**, und liefert in kürzester Zeit jede Extraliniatur.

Bade-Anzüge,
Bade-Mützen,
Bade-Pantoffeln,
Bade-Mäntel,
Bade-Laken,
Bade-Handtücher
empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Vortheile beim Gebrauch von **„Santal Midy“** bei Jugendkrankheiten, wie Störungen des Harnsystems, sind leichte Resorbirbarkeit, sichere und schnelle Wirkung ohne Beschwerden für den Magen und die Nieren hervorzurufen. Erhältlich in Halle in der Engelapotheke und Marquardt'sche Löwenapotheke.

Telegramm.
Naumann's Fahrräder haben sich bei der Distanzfahrt — **Wien-Berlin** — unter den concurrirenden Maschinen
am besten bewährt.
Von **sieben** auf **Naumann's Maschinen** abgelassenen Fahrern kamen **fünf ohne jeglichen Maschinenwechsel** (zwei hatten die Fahrt unterwegs aufgegeben) in bester Condition an.
Vertreter von Seidel & Naumann's Fahrradfabrik für Halle:
Otto Gieseke, Gr. Steinstraße 83.

An Stelle des erkrankten Amtsboten soll für den Amtsbezirk Stedten ein **Hilfsbote** eingestellt werden. Bewerber mit den nöthigen Schulkenntnissen, von gutem Ruf und festem Charakter können sich unter Beifügung ihrer Zeugniß-Abschriften, sowie eines kurzen Lebenslaufes schriftlich bei dem unterzeichneten Amtsvorsteher melden.
Mit der Stellung ist ein jährliches Gehalt von 600 Mark und eine jährliche Miethsentschädigung von 72 Mark verbunden; außerdem erhält der Amtsbote Bekleidungsgegenstände.
Spätere feste Anstellung ist nicht ausgeschlossen, u. haben civilversorgungsberechtigte Bewerber den Vorzug.
Amt Stedten, den 8. Juli 1893.
Der Amtsvorsteher.
Stecher.

Personen jeden Standes (auch Frauen, welche im Geschäft oder Fabriken arbeiten) können sich leicht Nebenverdienst verschaffen. Gefl. Off. sub **G. 2628** an die Expedition dieser Zeitung.

Agent (branchekundig.) **gesucht** von leistungsfäh. Ledergroßhandlg. gesucht. Muß die Schuhmacherkundschaft kennen. Offerten unter **L. 20 Berlin** Postamt 24.

Gesucht, wenn möglich auch während der Universitätsferien, ein Student, der einem Knaben der Realschule Nachhilfe gegen freie Wohnung ertheilt.
Gefl. Offerten unter **L. S. 2930** bei **J. Barck & Co.** erbeten.

Ein Comptoirist
zum baldigen Antritt **gesucht.**
Hallesche Molkerei,
Zimmermann & Co.

Commis-Gesuch.
Für ein **Colonialwaaren- und Sämerei-Geschäft** suche z. sofortigem Antritt einen jungen Mann, welcher Ostern d. J. seine Lehrzeit beendet hat.
Heinrich Poppe, Eilenburg.

Per 1. August suche ich f. mein Colonialwaaren-Geschäft einen jüngeren, aber durchaus flotten und zuverlässigen Commis.
Off. unter J. K. 120 postlag. Naumburg a/S.

Ein junger Commis
(Materialist), wird per 1. September nach Halle gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbittet
O. Wolf,
Erfurt, Walkmühlstraße 11, I.

Für einen jungen **Commis**, welcher seine Lehrzeit in meinem Colonialwaaren-, Destillations- u. Cementgeschäft beendet hat, im Detailgeschäft, Comtorarbeiten ausgebildet ist und auch schon kleinere Reisen mit Erfolg besorgt hat, suche ich anderweit Stellung.
Paul Müller, Grenzen.

Vertretung und Lager eines keimfreien Sauerbrunnen,
vorzügliches Erfrischungsgetränk, für **Halle und Umgegend** ist zu vergeben und werden darauf Reflektirende gebeten, ihre Adresse gefl. zu senden an
Paulus Heydenreich,
Leipzig.

Kautionsfähiger Mann, 40er Jahren, sucht Vertrauensposten als Kassenbote, Wiegemeister oder dergl. Off. u. **L. 2687** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Bautechniker,
mit hiesigen Verhältnissen vertraut, sucht Stellung. Offerten erbeten unter **R. 2693** an die Expedition d. Ztg.

Heizer und Maschinist
sucht Stellung in Brauerei, Ziegelei, Dreschmaschine u. s. w. Offerten bitte abzugeben unter **O. 2690** an die Expedition dieser Zeitung.

Wagenlackierer
sucht Herm. Wiegand.

Malergehilfen stellt ein
H. Beyer, Malermeister,
Meckelstraße 8.

2—3 Malergehilfen
finden sofort dauernde Arbeit.
Nienburg a/S. R. Sitte.

Ein junger **Kellner**, verheir., sucht dauernde Beschäftig. Gef. Off. unter **F. 2682** in der Exped. d. Ztg. erb.

Tüchtigen
Holzbildhauer-Gehilfen
sucht sofort
H. Koch, Holzbildhauerei,
Barfüßerstr. 9.

Tüchtige Former
finden dauernde Beschäftigung
Maschinenfabrik Actien-Gesellsch. vorm. Wagner & Co.,
Cöthen i. Anh.

Kesselschmiede
sowie einen
tüchtigen Feuerschmied
stellen ein
Maschinenfabrik, Actien-Gesellsch. vorm. Wagner & Co.,
Cöthen i. Anh.

Malergehilfen
stellt sofort ein
M. Lorleberg, Eisleben.

8 bis 10 junge tüchtige
Weißblech-Klempner
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung
Thüringer Blechemballagen- u. Maschinen-Fabrik, Jena.

Ein **Kellner** im Alter von 16 bis 18 Jahren z. 15. d. Mts. wird gesucht, auch durch Agenten. **E. Voges,**
Cöthen i/Anh., Magdeb. Bahnhof.

Schlossergesellen, im Gitterbau erfahren, erhalten Beschäftigung
Marienstraße 4.

Achtung!
Köchte, Mägde aller Branchen empf. das Vermiethungs-Comtoir v. **Wilh. Kopale, Breslau**, Roßgasse 2a.

Tüchtige Former
sucht
E. Leutert,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Ein **Schlossergeselle** wird gesucht
Dachringgasse 13.

Offene Stellen für
1 Inspektor bei 700 Mk. Geh. 1. Okt.,
4 Feldberw. bei 400 Mk. Geh. sof. und 1. Oktober,
1 Oberw. bei 500 Mk. Geh. sof.,
1 Oberw. bei 240—300 Mk. 1. Okt.,
1 Hofmstr. sofort bei Sangerhausen,
1 Hofmstr. 1. Oktober bei Halle,
1 Fahnenschmied 1. Okt. für Rgt.
Binneweiss, Gr. Märkerstr. 9.

Hofverwalter,
mit Buchführung gründlich vertraut, 20—23 Jahre alt, findet **sofort** Stellung auf größerer Domäne bei 600 ℳ Gehalt und fr. Stat. Umgehende Off. sub **1121 P.** Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche sofort einen ordentlichen, mit nur guten Zeugnissen versehenen **Hausdiener**, welcher mit Pferden Bescheid weiß. **Wilhelm Mann,**
Gerbstedt, Hotel z. Rathskeller.

Erster Hausdiener
für Hotel ersten Ranges, Hausburschen, Kutscher, Kellner-Lehrlinge finden sofort Engagement durch
Friedr. Grosse, Augustastr. 1.

Gesucht 2 Hausdiener pr. 1. Aug. durch **A. Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Lehrling,
nicht zu jung, oder ein
Volontär
wird per sofort für unser Fabrikgeschäft gesucht. Selbstgeschrieb. Offerten unter **M. 2688** an die Exped. d. Ztg.

Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht per sofort oder später einen
Lehrling
mit guter Schulbildung. Offerten sub **Q. 2692** an die Expedition d. Ztg.

Einen **Hausburschen** sucht p. 15. Juli **Ad. Schmieder**, Krukenbergstr. 11.

Verkäuferin und **Lernende** für Colonialgeschäft ges.
Bureau „Fortuna,“ Geiststr. 38.

Eine gewandte **Verkäuferin sucht** gestützt auf gute Zeugnisse **Stellung**, gleichviel welcher Branche, oder auch als **Cassirerin.** Off. u. **N. 2689** erbeten an die Exped. dieser Zeitung.

Gef. eine sol., fleißige **Arbeiterin** für Papierwaarenfabrik.
Aug. Weddy. Leipzigerstr. 22.

Junges Mädchen aus anständiger Familie, welche sich als Verkäuferin ausbilden will, gegen Gehalt sof. gesucht. Zu erfragen bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße.**

J. Mädch. a. achtb. Fam., w. Plätten, Sticken u. Schneidern k., f. angenehme Stell. 1. Aug. od. sp. Steinweg 13, III r.

Stellen finden zum 1. Oktober und früher perf. Köchinnen u. f. Stubenmädchen nach Braunschweig, Berlin, Naumburg und hier, eine einf. Köchin 1. Aug. auf 1 Ritterg. bei Halle durch Fr. **Brieger**, Kl. Brauhausgasse 11.

Für mein Colonialwaaren-, Spirituosen- und Kaffee-Geschäft suche ich eine **tüchtige Verkäuferin** bei hohem Gehalt und Familien-Anschluß.
Photographie erwünscht.
Eduard Seiffert,
Gröningen bei Magdeburg.

Zum 1. Oktober suche ich ein 15 bis 16jähriges **Mädchen** von rechtlichen Eltern, welches etwas waschen und plätten kann, und gute Handarbeiten versteht. Anmeldungen Morgens von 10—12 Uhr.
Bürgermeister Dr. **Schmidt,**
Händelstraße 14.

Wirthschafterin-Gesuch.
Auf einem Rittergute in der Nähe von Eisleben wird zum 1. Oktober eine erfahrene **Wirthschafterin** gesucht. Hauptbedingung ist, daß selbige die feine Küche versteht. Meldungen werden unter **D. 15** postl. **Eisleben** erbeten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930710054/fragment/page=0002

Ein junges, kräftiges **Hausmädchen**, das auch waschen, plätten und nähen kann, wird für 1. August gesucht. **Wartze**, Burgstraße 22.

Land- u. Stadtwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- und Kindermädchen erhalten Stellen dch. Pauline Fleckinger, Naumischstr. 18.

Gebildete Dame, Wwe., **tüchtig im Haushalt**, musikalisch, sucht Stellung. Off. **H., Bernburg**, Friederikenpl. 5, I.

Aufwartung, womöglich älteres Mädchen, wird gesucht **Lindenstraße 62, II. l.**

Zum 15. August oder später suche ich **ein** ordentl. tüchtiges **Hausmädchen Karlstraße 33**, 1 Treppe.

Ein junges **Mädchen** kann d. Kochen unter Leitung der Hausfrau unentgeltl. erlernen. Frau **Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Wäschemamsell, Kochmamsell, Kindergärtnerin, Mädch. f. K. u. H. m. g. Z. such. Stelle d. Frau **Domke**, Schmeerstr. 4.

Ein anst. **Mädchen** v. Ausw. m. g. Zeugn. sucht 1. August St. Harz 46, p.

Gesucht sofort: Kochmamsells, Köchin, Mädchen, w. kochen können, ält. Kindermädchen u. 10 Mädch. b. h. L. a. Land. d. Frau **Erfurth**, Kl. Ulrichstraße 2. 10 Kellnerinnen nach auswärts gesucht.

Ein junges ord. Dienstmädchen bei Kinder gesucht zum 1. August **Thorstraße 35.**

Stellen suchen 1. August Mädchen f. K. und Haus, mit 2jähr. Zeugn., Hausmädchen, welche schneidern können, 14jährige Mädchen sofort durch **Frau H. Henze, Trödel 18.**

Aelteres Mädchen sucht sofort oder 1. August Stelle, bei einem Wittwer die Wirthschaft zu führen, durch Frau **Gutjahr**, Kleine Rittergasse 2.

Mädchen suchen Stelle auf's Land.

Ingenieur in g. Verhältn., ehrenh. u. liebensw. Char., gef. Alt., 1 Kind, w. d. **Bek.** e. Dame gl. Eigensch., entspr. Alt. u. Vermög. beh. Verheir. Off. unter **W. N. 126 „Invalidendank,"** Leipzig.

Heiraths-Gesuche.

Besitzerin eines schuldenfreien Landgasthofs, 40 J., passend für Oekonomen mit 6000 Mk., eine kinderlose Wittwe, 26 J., 15000 Mk., eine Wwe. (e Kind) 18000 Mk., 3 Frl., 26 J., 5100, 12000 und 15000 Mk., ein Frl. 25 J., 9000 Mk., 1 Frl., 23 J., 15000 Mk., w. ein Oek. Näheres Frau **Winkler**, Gr. Ulrichstraße 53. Rückporto erbeten.

Rath ertheilt für Damen in jeder Angelegenheit discret. **Leipzig-Gohlis**, Hauptstr. 30. Fr. **Gleditsch.**

Nur mein ächtes perl. **Insektenpulver** tödtet **sofort alle** Fliegen, Motten, Wanzen, Flöhe, Schwaben 2c. 2c. **Georg Zeising,** Kleinschmieden.

70—80 Ctr. gutes Wiesenheu ist sofort ab Wiese zu verkaufen **Forsterstraße 1, I.**

T. Louis Guthmann. Höchster Feitgehalt. **COSMOS-SEIFE** die allerbeste der Welt! Mild und wohlthätig für die Haut! Ersatz für Diering's Seife. à Stück 25 Pfg. Zu haben in feinen Parfümerien u. Droguerien. Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Hier zu haben bei: **Carl Saatz**, Naunischstr., **Jul. Hübner**, Leipzigerstr., **E. Richter**, Leipzigerstr., **Gust. Rühlemann**, Königsplatz, **Th. Stade**, Königstr., **Ernst John**, Geiststr., **Gebr. Kircheisen**, Fleischerg., **Geschw. Ising**, Geiststr., **Emma Schultz**, Alte Promenade, **A. Thomas**, Steinweg, **Alb. Schlüter Nachf.**, Gr. Steinstr., **C. Kaiser**, Drog.

Chin. Haarfärbemittel, färbt sofort echt in blond, braun u. schwarz, à Flacon 1,25 ℳ und 2,50 ℳ, **Enthaarungsmittel** à Fl. 2,50 Mk. von **Bergmann & Co.** Niederlage nur allein bei **Albin Hentze**, Schmeerstr. 24.

Apotheker Benemann's Diamantkitt kittet dauerhaft Glas, Porzellan, Steingut, Meerschaum, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, à Fl. 50 ₰. bei **Albin Hentze** **Schmeerstrasse 24.**

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von **Hectographen** billigst bei **M. Waltsgott.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet.

Bäckerei-Verkauf. In **bester Geschäftslage Rudolfstadts** ist Verhältnisse halber eine flotte Bäckerei **sofort** zu verkaufen. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und ohne Concurrenz. Gefl. Offerten unter **H. 3020** an **Rud. Mosse, Rudolfstadt** erb.

Die best gel. ff. Schmelzerei einer v. bef. Harzstadt ist Verhältnisse halber **sofort z. verkaufen. Z. Ankauf des Grundstücks sind 3000—4500 Mk. nöthig.** Offerten unter **B. H. 25** an **Rud. Mosse, Aschersleben.**

Ein Geldschrank mit Stahlpanzer billig zu verkaufen. Offerten unter **V. c. 2068** bef. **Rudolf Mosse,** Halle.

7000 Mark auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **J. g. 7205** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Restauration zu **verkaufen** oder an **Rud. Mosse, Halle a. S.** geb. Strengste Discretion selbstv. ob. spät. Off. u. **R. e. 6332** bef.

3000 Mark zu **leihen gesucht.** Doppelte Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter **A. o. 7195** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Eine **feingebildete tüchtige Schneiderin** aus seiner Familie sucht baldigst Engagement als **Zuschneiderin** oder **2. Directrice** in feinem Confectionsgeschäft. Offerten unter **G. e. 7213** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ein feingebildetes jung. Mädchen aus guter Familie sucht baldigst Stellung als **Verkäuferin** in einem feinen Confectionsgeschäft. Offerten unter **A. l. 7212** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Sohlienstr. 2 am Gymnasium Wohn., 65 Thlr., an einz. Leute zu v.

Materialwaarengesch.-Gesuch Ein gangbares **Materialwaar.-Geschäft** in kl. Stadt od. gr. Dorfe baldigst zu kaufen gesucht. Bitte Preis und Umsatz angeben. Offerten unter **H. w. 7244** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ziegelei-Verkauf. Eine in industriereicher Gegend **bei größerer Stadt vortheilhaft belegene Ziegelei** mit umbautem Ringofen, genügenden ausgerüsteten Trockenschuppen großem Thonlager, Handbetrieb über **1,000,000 p. a.**, ganzes Areal **21 Morgen**, wovon bisher **17 Morgen bearbeitet sind**, soll **Todesfalls halber** unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Anfragen an den Bevollmächtigten durch **Rud. Mosse, Magdeburg** unter Chiffre **W. M. 128.**

Streng reell. Wittwer, Ende der 40. J., gesund u. repräsent. Erscheinung, geschäftsgewandt u. nicht ohne Verm., möchte sich mit einer vermögenden oder ein gangbares Geschäft innehabenden Dame im ungefähren Alter von 35—45 J. wieder **verheirathen.** Damen, welche auf diesen Wunsch eingehen geneigt sind, werden um Ang. der näh. Verh. u. **G. b. 7259** an **Rud. Mosse, Halle a. S.** geb. Strengste Discretion selbstv.

Für junge Leute, welche ihre **Schulbildung** in Sprachen, Litteratur, Rechnen 2c. **ergänzen** resp. **erweitern,** oder sich zu **e. Examen vorbereiten** wollen, richtet ein erf. Lehrer **Tages- und Abendkurse** ein. Gefl. Meld. u. **S. d. 7247** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Ferien-Unterricht und Nachhilfe finden Schüler bei einem erfahr. und gut empf. Philologen. Offerten unter **O. p. 7246** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Ponnywagen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **Z. x. 7245** befördert **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein leichterer **4 zölliger Wagen** zu **kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter **O. k. 7260** beförd. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Gesucht werden zu **sofort** von höherem Beamten gegen Wechsel und hohe Zinsen **500 Mark.** Offerten unter **R. l. 7243** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Abgang der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.23 W. 8.-1-3. — 5.47 W. — 7.25 W. (fährt nur Sonn- und Festtags, aber nur bis Sulza). — 7.49 W. 8. — 9.45 W. 8. — 10.48 W. 8.-1-3 (nach München über Zeitz). — 10.57 W. — 11.36 W. 8.-1-2. — 1.12 N. — 2.22 N. — 5.48 N. 8.-1-3. — 6.10 N. 8.-1-3 (nach München über Zeitz). — 7.13 Nb. — 9.32 Nb. (bis Erfurt) — 11.40 Nb. 8.-1-2.

Berlin. 3.56 W. 8.-1-3. — 4.42 W. 8.-1-2. — 7.40 W. — 9.10 W. 8.-1-3. — 11.12 W. — 1.52 N. — 5.31 N. 8.-1-2. — 5.46 N. — 8.23 Nb. 8.-1-3. — 8.47 Nb. (bis Bitterfeld). — 10 Nb. 8.-1-3. — 12.28 Nb.

Leipzig. 2.54 W. — 4.33 W. — 5.50 W. — 6.49 W. — 7.46 W. 8.-1-3. — 9.12 W. — 10.22 W. — 10.44 W. 8.-1-3. — 11.52 W. — 1.48 N. — 3.52 N. — 5.17 N. 8.-1-3. — 5.35 N. 8.-1-3. — 6.30 N. — 7.19 Nb. — 8.42 Nb. — 9.17 Nb. — 11.8 Nb. 8.-1-3. — 12.2 Nb.

Magdeburg. 6.48 W. (fährt bis Köthen) — 7.27 W. — 10.4 W. — 11 W. (fährt bis Köthen) — 11.43 W. 8.-1-3. — 1.38 N. — 3.25 N. — 5.53 N. — 6.50 Nb. (fährt bis Köthen). — 7.14 Nb. 8. 1—3. — 8.45 Nb. — 10.31 Nb. 8. 1-3. — 12.22 Nb. (fährt bis Köthen).

Nordhausen-Kassel. 5.30 W. — 6.58 W. (fährt bis Sangerhausen) — 9.9 W. — 10.52 W. 8. 1-3 — 1.40 N. (fährt bis Eisleben) — 2.20 N. — 6.2 N. — 9.42 Nb. (fährt bis Nordhausen) — 10.43 Nb. 8. 1-3. — 11.48 Nb. (fährt bis Eisleben).

Aschersleben-Halberstadt-Grunhof. 5.12 W. — 7.57 W. — 11.47 W. — 1.30 N. 8. 1-3. — 3.17 N. — 6.25 N. — 10 Nb.

Voran-Suhen. 7.52 W. — 11.34 W. — 2.20 N. 8. 1-3. — 6.30 N. — 11.10 Nb.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Thüringen. 3.54 W. 8. 1-3 (von München über Zeitz) — 4.37 W. 8. 1-3 — 5.36 W. (kommt von Merseburg u. fährt nur Wochentags). — 7.3 W. (kommt von Erfurt). — 9.1 W. 8. 1-3. — 10.40 W. — 1.13 N. — 2.11 N. — 5.11 N. — 5.26 N. 8. 1-2. — 8.18 Nb. 8. 1-3. (von Neudietendorf). — 8.33 Nb. — 9.54 Nb. 8. 1-3. — 10.46 Nb. (kommt von Sulza und fährt nur Sonn- und Festtags). — 12.16 Nb.

Berlin. 3.18 Morg. — 5.4 W. — 7.38 W. (kommt von Bitterfeld) — 9.40 W. 8. 1-3. — 10.14 W. — 10.44 W. 8. 1-3. — 11.31 W. 8. 1-2. — 2.7 N. — 5.36 N. — 5.44 N. 8. 1-3. — 6.3 8. 1-3. (kommt von Bitterfeld). — 9.4 Nb. — 11.35 Nb. 8. 1-2.

Leipzig. 5.30 W. — 6.38 W. — 7.21 W. 8. 1-3. — 7.49 W. — 9.52 W. — 10.42 W. — 11.40 W. 8. 1-3. — 1.17 N. — 1.27 N. 8. 1-3. — 3.4 N. — 4.26 N. — 5.34 N. — 6.15 N. — 7.9 N. 8. 1-3. — 7.41 Nb. — 8.35 Nb. 8. 1-3. — 9.21 Nb. — 10.30 Nb. 8. 1-3. — 12.11 Nb.

Magdeburg. 2.44 W. — 5.39 W. (f. v. Köthen) — 6.39 W. (f. v. Köthen) — 7.36 W. 8. 1-3. — 9.2 W. (f. v. Köthen) — 10.5 W. — 10.39 W. 8. 1-3. — 1.32 N. — 3.39 N. — 5.13 N. 8. 1-3. — 7.5 N. — 9.10 N. — 11.2 N. 8. 1-3.

Nordhausen-Kassel. 6.41 W. (kommt v. Eisleben) — 7.2 W. (kommt von Nordhausen) — 7.25 W. 8. 1-3. — 10.12 W. — 12.32 N. (kommt von Sangerhausen) — 1.25 N. — 5.25 N. — 7.41 Nb. (kommt von Eisleben) — 8.16 Nb. 8. 1-3. — 10.52 Nb.

Aschersleben-Halberstadt-Grunhof. 5.38 W. (kommt von Könnern) — 7.39 W. (kommt von Halberstadt). — 10.15 W. — 12.55 N. — 5.7 N. — 5.32 N. 8. 1-3. — 9.8 Nb. — 11.55 Nb.

Voran-Suhen. 6.44 W. — 10.30 W. — 1.2 N. 8. 1-2. — 3.46 N. — 7.5 Nb. — 10.26 Nb.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen. **Haasenstein & Vogler A. G.** **Halle a/Saale,** Schmeerstr. 20, I. Fernsprechanschluss Nr. 347.

Mein **Haus** mit ¼ **Morgen Garten, flott. Materialwaaren- und Flaschenbiergeschäft und Kegelbahn zu Dessau,** beabsicht ich **sofort zu verkaufen. Fr. Valerius, Dessau.** Kochstedterstraße 19.

Beachtensw. Hotel-Verkauf. Wegen andauernder Kränklichkeit will ich **mein** modern eingerichtetes **Hotel,** Umsatz ca. 50,000 Mk., an vorzüglicher Lage **am Harz,** in unmittelbarer Nähe größerer Stadt, **sehr bekannt und besucht, verkaufen.** Zur Uebernahme, Anzahl. u. Betrieb gehören ca. 30—40,000 ℳ. Restkapital fest. Selbstreflektanten erfahren Näheres sub **N. 200** b. **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.**

Seltene Gelegenheit. Ein renomirtes Cigarrengeschäft mit Destillation, Vorort Leipzig's, sofort mit oder ohne Waaren bill. zu verkaufen. Gefl. Off. u. **G. 488** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

Materialgeschäft. In **Oberröblingen a/S.** habe ich ein **neuerbautes Wohnhaus,** worin bis jetzt ein schwunghaftes **Materialgesch.** betrieben wurde mit einem jährl. Umsatz v. 15,000 ℳ und außerdem noch 360 ℳ Miethsertrag, **sof. zu verkaufen.** Anz. 1000 ℳ. Der Rest sichere Hypothek zu 4%. **A. Gebhardt, Querfurt,** Große Braunsstraße 97.

Landgasthof, sehr rentabel, mit 9 Morgen Feld, wegen Todesfall mit beliebiger Anzahlung **zu verkaufen** und sofort zu übern. Biervorrath 250 Tonnen. Kostenfreie Auskunft ertheilt wenn Marke beigefügt **Aug. Gebhardt, Querfurt,** Große Braunsstraße 97.

Hotel-Verkauf. Krankheitsh. bin ich Willens mein in einer lebhaften, gr. **Provinzialstadt, seit 20 Jahren** in gutem Renommé stehendes **Hotel** (beste Lage) zu **verkaufen.** Käufer, die 30—40,000 ℳ Anzahlung leisten können, belieben Adresse u. Chiffre **C. L. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halberstadt,** einzusenden.

Ein an der Hauptstr., elektr. Bahn u. Parkanlagen bel. sehr schön geb. **Wohnhaus** mittlerer Größe mit Hof und kl. Garten ist wegen bel. Verh. f. den Selbstkostenpr. mit ca. 15,000 ℳ Anz. zu verk. Gef. Off. u. **B. Q. 10596** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Geschäftsverkauf. Mein nachweisl. **gut rentables Materialgesch. mit Destillation** bin ich willens zu **verkaufen** oder zu **verpachten.** Geehrte Reflektanten erfahren das Nähere unter **C. A. 10605** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

800 Thaler auf ein Hausgrundstück mit Acker, dicht bei Halle a/S., als 1. Hyp. p. sof. gef. Off. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle** u. **B. Z. 10604.** Unterhändler verb.

Dampfziegelei in gesundester und industrieller Gegend Sachsens, mit hoher Production u. flottestem Absatz, große unerschöpfliche Thonlage, Anschlußgleis, ist mit 20—30,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten erbeten sub **P. 430** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Leipzig.

Mein **Grundstück** in **Chemnitz** an lebhafter Lage, mit **Restaurant garten** will ich **preiswerth verkaufen.** Anzahlung ca. 10,000 ℳ. Adr. sub **S. 2646** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

Eine alte, bestrenomirte Weingroßhandlung (Importhaus f. ausländische Weine, franz. Cognak, Rum, Arac, Lager in Rhein- und Moselweinen) **sucht** einen in den **feineren Kreisen** gut eingeführten, reisefertigen **Vertreter** gegen hohe Provision. Gefl. Offerten m. Ia Ref. u. **A. L. 132** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Gera, (Reuß) erbeten.**

Hallesche Stärke. Billigste Off. erb. u. **G. T. 700** an **Haasenstein & Vogler, Amsterdam.**

Kinderfräulein, 17 Jahre, sehr kinderlieb, auch im Schneidern erfahren, sucht Stellung in einem feineren Hause, bei nicht zu kleinen Kindern. Gefl. Offerten erb. an **Ida Schenk, Bernburg,** Kanalstraße 14.

Eine ältere, **gut eingeführte Conditoreiwaarenfabrik** in **flottem Betriebe** ist wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort **zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 20,000 Mark erforderlich. Näheres sub **B. S. 939** durch **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.**

Gesucht auf bald oder zum 1. Oktober für eine kleine Fabrik für Gewächshäuser und Centralheizungen einen **Techniker,** welcher längere Zeit in einer Gewächshausfabrik thätig war. Derselbe muß fähig sein, complette Gewächshausanlagen zu entwerfen, zu veranschlagen und Construktionszeichnungen anzufertigen. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **Ho. 2759a** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hannover.**

Anständiger Nebenverdienst. Ein I. Hamburger Haus sucht resp. Personen zum Cigarrenverkauf an Private, Hotels 2c. Fixum bis 1800 Mark oder hohe Provision. Off. unter **H. e. 06426** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Für ein **Cigarren-Detail-Geschäft** wird ein **junges Mädchen sofort oder per 1. Oktober als Verkäuferin gesucht.** Branchekenntniß nicht erforderlich. Offerten unter der Bezeichnung „Verkäuferin" befördert die Expedition der **Querfurter Zeitung, Querfurt.**

In einer kleinen Wirthschaft auf d. Lande wird z. 1. Sept. d. J. **ein anständ. junges Mädchen** bei **vollständ. Familienanschluß zur Unterstützung der Hausfrau gesucht.** Off. mit Gehaltsansprüchen u. **B. R. 283** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen** erbeten.

Junges gebildetes Mädchen, welches in einem Kurz- und Galanteriewaarengeschäft gelernt u. noch darin thätig war, sucht, wenn auch in anderer Branche, gestützt auf bestes Zeugniß, derartige St. Gefl. Off. erb. an **A. Schade, Bernburg,** Lindenstraße 23.

Für Schneidemühl gingen ferner bei uns ein: A. R. 3 M., Frau B. B. 2 M., F. D. 5 M., A. M. 60 M. Weitere Beiträge nehmen wir entgegen. **Die Exped. d. Saale-Ztg.**

Fabrikarbeiter! Fabrikarbeiterinnen! Nehmt **COCO** mit auf die Arbeit!

Prima Knackwurst, Winterwaare, 5 Pfd. 4 Mk. **J. Rosengarten,** Gr. Brauhausgasse Nr. 31.

Große neue Vollheringe 3 Stück = 25 Pfg. = in Schocken billiger empfiehlt **C. Rosenlöcher, Spitze 38.**

17 Grafeweg 17. Die **besten Kuhkäse,** vorz. i. Geschm., à Schock 2, 2½ u. 3½ ℳ **F. Starke.**

Ein zugfestes **Pferd,** ev. mit Wagen, passend für Oebster, hat zu verkaufen **Biedermann, Schochwitz.**

Zwei gute Arbeits-Pferde mit Geschirrzeug (leichterer Schlag) sind billig zu verkaufen. **Gasthaus z. Deutschen Hause, Schkeuditz. C. Fallnich,** Unternehmer.

Ein kinderfrommer **Ponny,** 1,30 groß, 7 J. alt, Fuchs m. kl. Blässe, sicher gefahren u. geritten, steht ev. mit Geschirr u. Sattelzeug zu verkaufen. Näh. **Magdeburgerstr. 52.**

Ein 4j., überzähliges **Arbeits-Pferd,** in leichten Zug passt, steht zu verkaufen b. **Herm. Holter, Esperstedt** bei Schraplau.

Eine neumilchende **Kuh** zu verkaufen **Röglitz Nr. 36.**

80 Stück schwere, sehr fette 2jährige Hammel stehen auf dem **Rittergute Wengelsdorf bei Corbetha** im Ganzen, ev. auch in Posten zu 10 Stück, freisändig zum Verkauf.

Einen Stamm gutlegende **Silberbantam,** 1,4, verk. preiswr. Königstr. 20.

Edle Tauben verkauft **C. Rosenlöcher,** Spitze 38.

Papagei verk. Neue Promenade 7, I.

Trauerhüte, vom einfachsten bis zum elegantesten, **Rüschen, Flor** 2c. in großer Auswahl. **A. Burghardt, 33 Leipzigerstraße 33.**

Familien-Nachrichten.

Gestern Abend 9½ Uhr entschlief an den Folgen eines Gehirnschlags meine liebe, theure Frau, unsere gute, sorgsame Mutter und Großmutter, **Clara Grebin** geborene **Sieber.** Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen **Otto Grebin,** Rentier. Halle a/S., den 10. Juli 1893.

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 12. Juli Vormittags 9 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Verlobt: Anna Luise von Le Fort u. Pr.-Lieut. William Suffert (Bulow u. Anklam).

Vermählt: Regier.-Assessor Dr. jur. Paul Böhmer u. Elsbeth Russel (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Dr. Leo Grünhut (Magdeburg-Sudenburg). — Eine Tochter: Hrn. Aug. Weber (Jena).

Gestorben: Kammervirtuose Herm. Herold (Berlin); Rentner Arthur Kuhe (Berlin); Kim. Theodor Schmidt-Clauß (Leipzig); Förster Moritz Beyer (Altenhain bei Trebsen); Kommerzienrath Gottlob Friedrich Beck (Hohenstein-Ernstthal).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930710054/fragment/page=0003

An die Verehrer, Freunde und ehemaligen Schüler des Professors D. Beyschlag zu Halle a. S.

Will's Gott, vollendet Herr Professor D. **Beyschlag** in Halle am **5. September d. Js.** sein **siebenzigstes Lebensjahr.** Verehrer, Freunde und Schüler des Genannten haben sich in dem Gedanken einig gefunden, der erwähnte Tag möchte Vielen eine willkommene Gelegenheit bieten, um ihrer Verehrung, Liebe, Dankbarkeit für den Genannten Ausdruck zu geben. Wie Mancher dankt ihm für Vieles, was er geschrieben und in Predigten und Vorträgen geredet hat! Wie Viele sind von ihm für ihren Beruf angeregt und begeistert worden! Wir bitten um **Reichliche Beiträge zu einer Festgabe,** welche wir uns als **eine Stiftung für einen** von Herrn Professor Beyschlag selbst zu bestimmenden **evangelischen Zweck** denken. Die Sendungen sind **bis 1. August** an Herrn Verlagsbuchhändler **Eugen Strien** in **Halle, Saale** (Hermannstraße 29) zu richten.

Vielleicht verbinden wir mit der Ueberreichung der Festgabe und der Namen ihrer Spender eine kleine ungezwungene Vereinigung. Hierüber soll jedem Einsender irgend eines Beitrags mit einem Rechenschaftsberichte rechtzeitig Nachricht zugehen.

P. Albrecht, Naumburg. **P. Allihn,** Alhenstedt, Justizrath Dr. **Altmann,** Glogau. P. Dr. **Arndt,** Berlin. Superintendent Dr. **Bärwinkel,** Erfurt. Oberschulrath Dr. **von Bamberg,** Gotha. Gymnasialoberlehrer **Bartsch,** Sangerhausen. P. **Bertling,** Blankenburg. Professor **Besser,** Salbke. P. **Besser,** Welbsleben. Commerzienrath **Bestehorn,** Aschersleben. Universitätsprofessor **Bierling,** Greifswald. P. **Bithorn,** Merseburg. P. **Bitthorn,** Berlin. P. **Block,** Naumburg. Oberbürgermeister **Bödcher,** Halberstadt. Oberbürgermeister Geheimer Regierungsrath **Böttcher,** Magdeburg. Prof. Lic. **Bornemann,** Magdeburg. Divisionspfarrer Dr. **Brandt,** Grandenz, Oberbürgermeister Dr. **Brecht,** Quedlinburg. Direktor Dr. **v. d. Briele,** Halberstadt. Oberlandesgerichtsrath **Drache,** Naumburg. Amtsgerichtsrath **Eigendorf,** Aschersleben. P. **Fafsmer,** Halle. P. **Fay,** Crefeld. Superintendent **Felgenträger,** Voigtstedt. Superintendent Lic. D. **Förster,** Halle. Superintendent **Gallwitz,** Sigmaringen. P. **Giesekke,** Solingen. Universitätsprofessor D. Freiherr **v. d. Goltz,** Jena. Consistorialrath **Grape,** Dessau. P. **Haas,** Kassel. P. **Hardt,** Löbejün. Oberprediger **Heimerdinger,** Aschersleben. Oberhofprediger D. **Helbing,** Karlsruhe. Universitätsprofessor D. **Hering,** Halle, z. Z. Rektor der Universität. Superintendent **Hermes,** Egeln. Militairoberpfarrer Dr. **Hermens,** Magdeburg. P. **Horn,** Halberstadt. P. **Jache,** Kollembey. Universitätsprofessor D. **Jacoby,** Königsberg. Superintendent Dr. **Jahr,** Artern. Universitätsprofessor D. **Kamphausen,** Bonn. Rechtsanwalt Dr. **Keil,** Halle. Landgerichtspräsident **Kehler,** Königsberg. P. **Kiefer,** Eisenach. P. Dr. **Kitt,** Bergamo. P. **Küchenhoff,** Kreipau. Consistorialrath D. **Lenschner,** Wanzleben. Professor Dr. **Löiche,** Wien. P. Dr. **Lorenz,** Erfurt. Oberregierungsrath **Lucanus,** Potsdam. Gymnasialdirektor a. D. Dr. **Nasemann,** Halle. P. **Naumann,** Fischerütz. P. **Nebe,** Alterwode. P. **Nitzschke,** Petersberg. Universitätsprofessor D. **Nippold,** Jena. Universitätsprofessor D. **Nowack,** Straßburg. Superintendent **Oswald,** Beyernaumburg. P. **Paul,** Aschersleben. P. **Reinecke,** Schauen. Gymnasialoberlehrer Dr. **Riehm,** Halle. P. Lic. Dr. **Riemann,** Magdeburg. Hofprediger D. **Roger,** Potsdam. Superintendent **Rosenthal,** Nordhausen. P. **Rothmann,** Olshausen. Geheimer Regierungsrath **v. Rüitz,** Merseburg. Oberprediger **Saran,** Halle. P. Prof. **Scholtz,** Berlin. Universitätskurator Geheimrath D. **Schrader,** Halle. Oberbürgermeister **Staude,** Halle. Gymnasialoberlehrer **Steyer,** Weißburg. Gymnasialdirektor Schulrath **Stier,** Zerbst. P. **Storch,** Magdeburg. Kaiserl. Ministerialrath a. D. **von Sybel,** Karlsruhe. P. **Terlinden,** Duisburg. P. **Teuchert,** Merseburg. P. **Thieme,** Steuden. P. Dr. **Thikötter,** Bremen. Superintendent D. **Trümpelmann,** Magdeburg. P. **Voigtel,** Alsbenrode. Geheimer Regierungsrath Oberbürgermeister a. D. **v. Voß,** Halle. P. **Wächtler,** Halle. P. Lic. **Weser,** Berlin. Landeshauptmann Graf **Wintzingerode,** Merseburg.

Nordseebad Cuxhaven.

Dölle's Hôtel Belvedère.

1. Ranges. billige Pensionspreise. **Emil Dölle,** Besitzer.

Freyburger Cement-Kalk

aus der Fabrik von **Julius Barck** in **Freyburg** — Unstrut ist ein **cementhähnliches** Material, bereits vollständig abgelöscht und fein gemahlen, welches nicht nur wegen seiner **großen Ergiebigkeit** und **bedeutenden Bindekraft** bei einem Zusatze bis zu **7 Theilen Sand** verhältnißmäßig **billiger,** sondern auch viel bequemer zu verarbeiten ist, wie **Weiß- und Grau-Kalk.** Wegen seiner gelben **sandsteinartigen Farbe** eignet sich dieser Cement-Kalk auch **ganz vorzüglich für alle Putzarbeiten.**

Niederlage in **Halle a. S.** bei **Otto Westphal,** Canenaerweg.

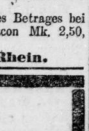
Täglich frisch geröstete Kaffees

à Pfd. 1,60, 1,80, 2,00 Mk. empfiehlt

Friedrich Otto Selle,

Schiller- und Bismarckstr.-Ecke 27.

Für Bartlose!



empfehle das bis jetzt bekannte, den Bartwuchs befördernde, die Haarwurzeln kräftigende

Giovanni Borghi's

Bart- u. Haarwuchsmittel.

Absolut unschädlich für die Haut. Garantie: Rückzahlung des Betrages bei Nichterfolg. Discretester Versand. Viele Dankschreiben. Flacon Mk. 2,50, Doppelflacon Mk. 4. Allein echt zu beziehen von

Giovanni Borghi, Köln a. Rhein.

Zuntz

Java-Kaffee

à Mk. 1,80 — 1,00 — 2,00 das Pfund

in den beliebten feinen Qualitäten zu haben bei **Fr. David Söhne,** Markt 19 u. Wuchererstr. 23a, **Joh. David,** Geisstr., **Paul Kegel,** Bernburgerstr. 28, **Jul. Otto Kopf,** Sophienstr. 11, **G. Gröhe Nachf.,** Leipzigerstr. 107, **A. Steinbach,** „Adler-Drogerie".

Von Mittwoch den 12. Juli cr. an steht ein großer Transport bester Bayerischer Zugochsen u. Stiere sehr preiswerth bei uns zum Verkauf.

Gebr. Friedmann,

Halle a. S., Marienstraße 24.

Modes. Modes.

F. Wernicke.

Meinen geschätzten Kunden und einem geehrten Publikum die Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage mein

Putz-Geschäft

von **Gr. Märkerstraße** nach

16 Leipzigerstr. 16, Ecke Gr. Sandberg,

verlegt habe. Für das mir stets entgegengebrachte Wohlwollen dankend, bitte ich mir solches auch ferner zu bewahren.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Putzgeschäft** befindet sich nicht mehr **Leipzigerstr. 16,** sondern **Leipzigerstraße 33.**

Für das mir in meinem **früheren** Geschäftslokale in 10 langen Jahren geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich dasselbe mir auch in meinem neuen Geschäftsräumen übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

A. Burghardt.

Geschäfts-Uebernahme.

Dem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage das bisher Herrn **Gustav Dautz** gehörige **Material-Geschäft**

Kleine Ulrichstraße 35

übernommen habe und bitte mich in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen, indem ich strengste Reellität zusichere.

Halle a. S., den 10. Juli 1893.

Joseph Biener.

Bäckerei-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle sowie meiner werthen Nachbarschaft die ganz ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage **Spitze Nr. 1, am neuen Wochenmarkt,** eine

Brod-, Weiß- u. Kuchenbäckerei

eröffne. Es wird mein Bestreben sein, die mich Beehrenden mit **guter, schmackhafter Waare,** welche unter meiner eigenen Leitung hergestellt wird, zu bedienen und bitte ich deshalb gütigst um geneigten Zuspruch.

C. Kummer,

Bäckermeister.

Böhmische Braunkohlen, Zwick. Steinkohlen, Westph. Stein-Schmiedekohlen, Briketts, Schmelzkoke beste Qual. bei **Ferdinand Schulze, Magdeburgerstraße 30.**

Billigstes Erfrischungsgetränk!

Coco

in Dosen von 10 ₰ an empfehlen

E. Walther Nachf.,

Moritzzwinger 1 u. Steinweg 28.

5¼ Pfund Brod 50 Pfg.,

Bäckerei v. **B. Wege,** Leipzigerstr. 48.

Ostheimer Weichselkirschen,

vorzüglich zum Einlegen, empfiehlt die **Gärtnerei Völlbergerweg 27.**

Himbeeren

kauft jedes Quantum

C. L. Blau's Conservenfabrik.

Morcheln I., sandfreie, 1893er bill. b. **G. Zeising,** Kleinschm.

Neue Malta-Kartoffeln,

prachtvolle, mehlreiche Waare, 2 Ctr. 25 ₰ in Centnern billigst.

extra feine Isländer Heringe

per Stück 10—20 ₰,

feinste neue Vollheringe,

per Stück 10 ₰, empfiehlt

Gust. Friedrich, Bärgasse.

Neue saure Gurken

im Einzelnen und schockweise empfiehlt billigst **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Echten Portwein, Madeira, Sherry, Malaga, Vermuth di Torino u. Ital. Rothwein,

gar. rein, direkt bezogen, empfehlen wir in ¹/₁ u. ½ Flaschen. Auch glasweise zu haben direct vom Faß in unserer Weinstube.

Chr. Grünewald & Sohn,

Rathskeller-Neubau.

Grobgehackte

Knackwurst,

à Pfund 80 Pfg.,

Berliner Mettwurst,

mit und ohne Knoblauch,

à Pfund 60 Pfg., empfiehlt

W. Nietsch, **Hoflieferant,** Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Prima Scheibenpulver (Nahbrand), alle Sorten **Blei- u. Expaniol-Geschosse, Posten Schrot Jagd- u. Metallpatronen, Zünd- und Metallhütchen, Teschin- u. Revolver-Patronen** empfiehlt billigst

J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.

Trinkt

COCO.

Das Beste gegen den Durst.

Butter 10 Pfd.-Colli frc. Nachn. **Honig** Fr. Führahnbutter ℳ 6,90, Schleuderhonig 4,80 ℳ **Hahn,** N. 11 Tuste, Galiz.

Tafelkrebse,

springlebend, Postcolli 100 Stück für **Mk. 7,50; Suppenkrebse** Postcolli für **4 Mk. 80 Pfg.** empfiehlt unter Garantie lebender Ankunft franco gegen Nachnahme

Arthur Bodschwinna,

Marggrabowa (Ostpr.).

Tilsiter Fett- u. Halbfettkäse,

p. Ctr. 60 bezw. 30 ℳ ab hier versendet die

Meierei Pillkallen, Ostpreußen.

---

ff. Gras-Naturbutter täglich fr. netto 8 Pfd. 7 Mk., v. süß. Sahne, empf. fr. ins Haus gegen Nachnahme

Herm. Braun, Friedrichshof O.-P.

Grüne Dille

kaufen

Herm & Zimmermann,

Marienstr. 6.

Malta-Kartoffeln

trafen wieder ein bei

A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Einige hundert Centner

Erbsenstroh

hat abzugeben

Zuckerfabrik Körbisdorf bei Merseburg.

Futter-Kartoffeln

verkauft **G. Franke,** Rother Thurm.

Himbeersaft

à Pfd. 60 ₰ empfiehlt

Neumarkt-Drogerie,

Albrechtstr. 1, Bernburgerstr.-Ecke.

Strohseile zur Ernte

liefert in Ladungen nach jeder Bahnstation **Julius Müller,**

Strohseilfabrik, Aken a/Elbe.

Ich habe mich in Kötschau als

Arzt

niedergelassen u. wohne in der **Villa Bernstein** am Bahnhof. Sprechstunden halte ich v. 7—8 Uhr früh ab.

Dr. med. v. Mielecki.

Der feinen Damenwelt von Halle u. Umgegend empf. sich zur Anfertigung eleganter Damen- und Kindergarderobe **Louise Schröter,** Blumenstr. 5, part.

Nachhilfestunde in d. gymnasialen Fächern erth. ein Student d. Theol. Näh. z. erfr. Breitestr. 11, I, ½2-3 Uhr Nachm.

Privatunterr. u. Nachhilfe — Mathematik u. Sprachen — Vorbereitg. z. Einj. u. Abitur.-Ex. b. Cand. math., Fritz-Reuterstr. 7, II.

Für Malermeister!

Zur Ausf. v. besseren u. besten Decorationsmalereien in Cafés, Vestibuls und Priv.-Gelasen ꝛc. empfiehlt sich

Fr. Carl Rumpel, Thorstr. 16.

Skizzen, Pausen der Schablonen liefere bedeutend billiger u. sylgerechter als alle Concurrenz. Bei Uebernahme von ganzen Aufträgen berechne letzteres nicht.

Geübte Plätterin empf. sich in u. außer dem Hause **Schulgasse 5.**

Wer liefert

Ladeneinrichtung

unter Garantie für tadellose Ausführung. Franco-Offerten erbeten an

O. Wolf,

Erfurt, Walkmühlstraße 11, I.

Ein noch neuer Sophlet-Apparat billig zu verkaufen **Südstr. 6, III.**

Wäscherolle z. verkaufen **Jakobstr. 44.**

Ein paar englische, gebrauchte Geschirre verk. billig Geiststr. 53.

Eine **größere Parthie**

Thonröhren,

15 cm weit, haben **billig** abzugeben

Engel & Vogel,

Halle a/S., Niemeyerstr. 18.

Trockenes, gespaltenes Brennholz die Fuhre bis vor's Haus

9 Mark.

Opel & Ströbelke, Möllicherweg 4. Telephon Nr. 6.

---

2 Oel-Gemälde billig zu verkaufen **Henriettenstraße 6, part.**

Abbruch!

Große Steinstraße 48 (Hof) Brennholz in Fuhren u. Körben wegen Räumung des Platzes spottbillig zu verk.

Böttcherwaaren

verkauft billig **Otto, Geiststr. 25.**

Echt massives **Nußbaum-Buffet** ist wegen Fortzug bill. zu verk. Off. u. **Q. 2647** an die Exped. dieser Ztg.

Handgefl. Herrendenpassen i. zuverk. Wo? sagt die Exped. d. Ztg. [238

Sehr gut erh. Pianino, sowie g. Nähmaschine bill. z. v. Sophienstraße 29, I.

Ein Kinder-Velociped (Dreirad) sehr gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen Gr. Steinstraße 15. Herm. Köhler.

Eine Dampfmaschine zum Reinigen der Bierdruckapparate ist billig zu verkaufen

Streiberstraße 6, 1 Tr. l.

Rover,

letzte neueste Construktion, ist preiswerth gegen Casse **verkäuflich.** Zu erfr. bei **Fr. Otto Selle, Schiller- u. Bismarckstr.-Ecke 27.**

---

2 guterhalt., noch brauchbare **Stuben-Kochöfen** werden zu kaufen gesucht **Hohenzollernstr. 37, I.**

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 31.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 13, **Paul Grimm,** Kleinschmieden 7, und Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben.

Die Verwaltung der Volksküche.

Für Besucher Thüringens,

welche den Aufenthalt an den Orten vermeiden möchten, die durch das Zusammenströmen vieler Fremd. vertheuert werden, sind angenehm. ländl. Aufenthalt u. gute Verpfleg. zu sehr mäßig. Preisen in einem freundl. immitt. em. Gartens geleg. Haus mit gesund. bequem. Zimmern in nächster Nähe v. Frößtedt u. Wurzen, von wo die Bahnen nach Wolfershausen-Friedrichroda u. Thal-Ruhla sich abzweigen. Bahnstation, Arzt, Post im Ort. Pension nach Uebereink. Baldige Anmeld. ist zu empfehlen. Anmeld. u. Wurzen bei die Exped. d. Ztg. unter 1120. O.

Hochfeine Tafelbutter, täglich frische Sendung, Pommersche Meiereien, Gr. Ulrichstraße 32. — Eier 60 Pfg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18930710054/fragment/page=0004